

Schuldenberatung und Existenzsicherung Certificate of Advanced Studies CAS

M32



Armut und Verschuldung treten in der Sozialen Arbeit häufig gleichzeitig auf. Die zur Lösung solcher Problemlagen erforderlichen Kompetenzen und Fähigkeiten sind vielfältig und von Einzelfall zu Einzelfall unterschiedlich bedeutsam. Einzelfallbezogene Armutsbekämpfung erfordert rechtliche, haushaltsökonomische und psychosoziale Aspekte gleichzeitig zu beachten. Aus Sicht der Sozialen Arbeit geht es darum, durch Beratung ein verlässliches Gegenüber zu bieten, gemeinsam mit den Betroffenen nach Lösungen zu suchen und ihnen ein hohes Mass an Eigenverantwortung zu übertragen. Wie können Beratungsstellen Menschen in aussichtsloser Einkommens- oder Verschuldungssituation befähigen, selbständig ihre Finanzen zu regeln und nachhaltig mit ihren finanziellen Ressourcen zu haushalten?

In diesem CAS-Programm lernen Sie mit Hilfe einer professionellen Beratungshaltung:

- die Lebenslage von Menschen mit finanziellen Problemen zu analysieren und darauf aufbauend mögliche Lösungsstrategien zu erarbeiten,
- Beratungs- und Interventionskompetenzen anzuwenden, um Menschen in finanziell schwierigen Situationen zu unterstützen,
- die relevanten rechtlichen Grundlagen zur Existenzsicherung und Schuldenberatung einzubeziehen,
- die Betroffenen zu befähigen, in Notsituationen eigenverantwortlich Lösungen zu finden und umzusetzen,
- Verhandlungsstrategien mit Gläubigern und Entschuldungsverfahren zu entwickeln.

Praxisbezug und Interdisziplinarität

Die Inhalte dieses CAS-Programms werden sowohl durch Dozierende aus Wissenschaft und Forschung, als auch durch erfahrene Praktikerinnen und Praktiker vermittelt. Darüber hinaus werden Fachkräfte der Kreditwirtschaft, des Betreuungswesens, der Sozialhilfe, von Hilfswerken und anderer im Bereich Verschuldung und Existenzsicherung tätiger Institutionen in das Programm einbezogen.

Zielpublikum	Fachkräfte und Interessierte im Bereich Schuldenberatung, Existenzsicherung und anderen Bereichen der Einzelhilfe in der Sozialen Arbeit.
Dauer	September 2019 bis September 2020 24 Präsenztage plus Teilnahme an der Oltener Verschuldungstagung (2 Tage)
Aufbau	Das CAS-Programm besteht aus 24 Präsenztagen, die in vier Module gegliedert sind: <ul style="list-style-type: none"> • Modul 1: Grundlagen der Beratung und Intervention bei finanziellen Problemen und Verschuldung • Modul 2: Sozialpolitische und rechtliche Grundlagen der Existenzsicherung • Modul 3: Schuldenberatung und Existenzsicherung in unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit • Modul 4: Fallwerkstatt zur Existenzsicherung und Schuldenberatung <p>Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, eigene Fälle aus der Praxis einzubringen. Jedes Modul beinhaltet vier Stunden durch eine Fachperson angeleitete Fallwerkstatt und vier Stunden Fallsupervision.</p>
Zulassung	Zum CAS-Programm Schuldenberatung und Existenzsicherung ist zugelassen, wer über einen Abschluss einer Hochschule oder Höheren Fachschule verfügt. Personen, die keinen der genannten Abschlüsse vorweisen, können unter gegebenen Umständen sur Dossier zugelassen werden.
Abschluss und ECTS-Kreditpunkte	Um das CAS-Programm abzuschliessen, müssen mindestens 21 Präsenztage besucht werden und eine positiv bewertete schriftliche Fallarbeit vorgelegt werden. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung erwerben Sie das Zertifikat: Certificate of Advanced Studies CAS FHNW Schuldenberatung und Existenzsicherung/15 ECTS-Kreditpunkte.
Dozierende	Die Dozierenden sind ausgewiesene Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis. Informationen zu den Dozierenden sind auf der Internetseite www.cas-schuldenberatung.ch zu finden.
Programmleitung	Dr. Christoph Mattes Institut Sozialplanung, Organisationaler Wandel und Stadtentwicklung, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, +41 61 228 59 71, christoph.mattes@fhnw.ch Prof. Dr. Carlo Knöpfel Institut Sozialplanung, Organisationaler Wandel und Stadtentwicklung, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, +41 61 228 59 16, carlo.knoepfel@fhnw.ch
Kosten	Die Teilnahmegebühr für das gesamte CAS-Programm beträgt CHF 7'200. Die einzelnen Module sind auch als Fachseminare buchbar und kosten je CHF 2'300.
Ort	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW Hochschule für Soziale Arbeit, Muttenz
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Rahel Lohner Eiche, Weiterbildungskoordinatorin, +41 61 228 59 23, rahel.lohner@fhnw.ch
Online-Anmeldung	www.fhnw.ch/soziale-arbeit/weiterbildung
Weitere Informationen	www.cas-schuldenberatung.ch

Modulübersicht

Modul 1: Grundlagen der Beratung und Intervention bei finanziellen Problemen und Verschuldung

Daten: 12./13./14. September 2019 und 10./11./12. Oktober 2019

Das Modul vermittelt neben den rechtlichen Grundlagen zu Kredit, Leasing, Betreuung und Entschuldung die relevanten Strategien und Lösungswege im Umgang mit Gläubigern, Gerichten und Inkassounternehmen. Dabei werden Möglichkeiten und Grenzen von Entschuldungsverfahren aufgezeigt sowie strategische Abwägungen zur wirtschaftlichen Stabilisierung eingeübt. Die Teilnehmenden lernen Klientinnen und Klienten zu entschulden, sie aber auch zu befähigen, weiter mit ihren Schulden zu leben.

Themen:

- Beratungskonzepte und Beratungsverläufe – mit oder ohne Schulden leben können?
- Probleme des kreditfinanzierten Konsums
- Rechtsfragen der Ver- und Überschuldung
- Betreibungsrecht: Vom Zahlungsbefehl zum Verlustschein
- Schuldensanierung und Sanierungsrecht

Modul 2: Sozialpolitische und rechtliche Grundlagen der Existenzsicherung

Daten: 28./29. November 2019, 9./10. Januar 2020, 7./8. Februar 2020

Sozialpolitische und rechtliche Rahmenbedingungen prägen im Wesentlichen das Handeln von Sozialarbeitenden in der Einzelhilfe und der Existenzsicherung. Das Modul behandelt die zentralen Rechtsgebiete der Existenzsicherung in der Sozialen Arbeit. Es wird aufgezeigt, wie die einzelnen Leistungsansprüche aufeinander bezogen sind, wie daraus Lösungsstrategien zur Existenzsicherung entwickelt werden können und was bei Verschuldung zusätzlich beachtet werden muss.

Themen:

- Einführung in die sozialpolitischen und rechtlichen Grundlagen der Existenzsicherung
- Trennung, Unterhalt und Schulden
- Familiengründung, Unterhalt und Schulden
- Arbeitslosigkeit, Aussteuerung und Schulden
- Pensionierung, Rente und Schulden

Modul 3: Schuldenberatung und Existenzsicherung in unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit

Daten: 12./13. März 2020, 16./17. April 2020, 7./8. Mai 2020

Die Teilnehmenden erwerben zentrale Beratungskompetenzen zu Fragen von Budget und Haushalt in Verschuldungssituationen und überschuldungsbedingten Notlagen. Dabei geht es darum, die komplexen Zusammenhänge der Lebensumstände und mögliche Lösungsansätze der Existenzsicherung und Schuldenberatung zu erkennen und diese in der Beratungssituation den Betroffenen näherbringen zu können.

Themen:

Im Fokus dieses Moduls stehen Möglichkeiten der Beratung und Intervention in konkreten Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit. Es wird auf konkrete Aspekte Beratung und Prävention in spezifischen Lebenslagen eingegangen:

- Schuldenberatung bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Methodische Zugänge der Schuldenprävention
- Schuldenberatung und Existenzsicherung im Kontext von Sucht und Straffälligkeit
- Berufliche Beistände und betriebliche Sozialarbeit

Modul 4: Fallwerkstatt zur Existenzsicherung und Schuldenberatung

Daten: 25./26./27. Mai 2020 und 18./19./20. Juni 2020

Die Beratung und Begleitung von Menschen in finanziellen Schwierigkeiten beruht häufig auf unterschiedlichen Interventionsformen und auf Inanspruchnahme verschiedener Leistungen des Sozialstaates. Je nach Problemlage entstehen aus der Sicht der Sozialen Arbeit unterschiedliche Vorgehensweisen und Strategien der Hilfeplanung. Dabei gilt es unter anderem zu berücksichtigen, wie ein ausgewogenes Verhältnis von direkter und non-direktiver Intervention gefunden werden kann, wie die Betroffenen im Beratungsverlauf aktiviert und in ihrer Eigenverantwortlichkeit gestärkt werden können und wie eine nachhaltige Stabilisierung der Lebenssituation erreicht werden kann.

Themen:

- Steuerschulden
- Versicherungsschulden
- Miet- und Energieschulden
- Migrationsspezifische Fragen der Verschuldung
- Niederschwellige Beratungsansätze
- Schuldenberatung und Sozialberatung als Antwort auf prekäre Lebenslagen